

Fachgruppe Teilleistungsstörungen und Lerntherapie (FG 17)
Sektion Klinische Psychologie im BDP

Tätigkeitsbericht 2018 – 2019 der Fachgruppe Teilleistungsstörungen und Lerntherapie

Leitungsteam:

Helmut Wexler, Dipl.-Psych., Psychologischer Lerntherapeut BDP
Dr. Ingrid Marzelli-Paintner, Dipl.-Psych., Psychologische Lerntherapeutin BDP
Martina Petri, Dipl.-Psych., Psychologische Lerntherapeutin BDP
Holger Simonszent, Dipl.-Psych., Psychologischer Lerntherapeut BDP

Für die Mitarbeit im Leitungsteam der Fachgruppe Teilleistungsstörungen und Lerntherapie konnte die Kollegin Frau Dr. Ingrid Marzelli-Paintner gewonnen werden. Frau Dr. Marzelli-Paintner arbeitet in eigener Praxis als Psychologische Lerntherapeutin und ist als Psychologin an einem Schulzentrum tätig.

- Herzlich willkommen im Team! -

Die Aufgabenverteilung im Leitungsteam wurde neu geordnet. Für den Dialog mit den Kolleginnen und Kollegen, für Fragen und für Anregungen stehen nun Frau Dr. Marzelli-Paintner und Helmut Wexler zur Verfügung.

Aktivitäten des Leitungsteams:

MV der Sektion und erweiterte Vorstandssitzungen

Bundeskongress Schulpsychologie 2018 in Frankfurt a. Main
- Beitrag und Teilnahme der FG

Poster „Lerntherapie – quo vadis?“

Das Poster wurde auf verschiedenen Veranstaltungen des BDP präsentiert und gab Anregung zur Diskussion.

Interview in *report psychologie*

Das Interview mit Helmut Wexler zur Arbeit der Fachgruppe mit dem Titel „Lerntherapie ist kein geschützter Begriff“, veröffentlicht in *report psychologie* 9/2019, wurde von Clemens Sarholz geführt.

Arbeitstreffen des Leitungsteams als Präsenztreffen fanden 2019 in Nürnberg und Heidelberg statt. Telefonkonferenzen und Mailkontakte des Leitungsteams, auch mit dem Vorstand der Sektion, der Bundesgeschäftsstelle und der DPA, gab es vor allem zu den Themen:

- Berufspolitische Herausforderungen
- Agenda der Fachgruppe
- Internetseite der FG
- Fachvorträge der FG
- Vorbereitung Bundeskongress Schulpsychologie
- Berufsbild
- Zertifizierung
- Curriculum Psychologische Lerntherapie

Die FG-Leitung hat auf Veranstaltungen, Kongressen und bei Treffen mit Kolleginnen und Politikern über das Zertifikat, das Tätigkeitsfeld der Psychologischen Lerntherapie und die Arbeit der FG informiert.

Ein wichtiges Aufgabengebiet der FG ist weiterhin das Zertifikat „Psychologischer Lerntherapeut BDP / Psychologische Lerntherapeutin BDP“. Dazu gehört auch die Werbung für das Zertifikat und die volle Anerkennung des Zertifikats bei den Kostenträgern in allen Bundesländern. Für das Curriculum bei der DPA für das Zertifikat „Psychologischer Lerntherapeut BDP / Psychologische Lerntherapeutin BDP“ mussten neue Referenten gesucht und die Module des Curriculums inhaltlich bearbeitet werden. Die meisten Anfragen von Kolleginnen und Kollegen an die Fachgruppe gab es zur Zertifizierung. Auch die Arbeit im Zertifizierungsausschuss obliegt derzeit Mitgliedern des Leitungsteams der FG.

Die Zertifizierungsordnung wurde in wichtigen Punkten für eine neue Fassung überarbeitet und dem Präsidium des BDP zur Genehmigung vorgelegt. Mit der aktuellen Neufassung der Zertifizierungsordnung vom 05.12.2018 und genehmigt vom Präsidium am 16.03.2019 wird geregelt, dass bereits mit der ersten Rezertifizierung das Zertifikat dauerhaft erworben wird (ZOL § 4 Abs. 2). Dies gilt auch für alle Kolleginnen und Kollegen, die das Zertifikat schon früher erworben haben.

Ein Erwerb des Zertifikats "Psychologischer Lerntherapeut BDP / Psychologische Lerntherapeutin BDP" mit der Übergangsregelung ist gemäß § 11 der Zertifizierungsordnung weiterhin möglich. Somit besteht für alle in diesem Arbeitsfeld bereits länger berufstätigen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, das Zertifikates mit der Übergangsregelung zu erwerben.

Ein dringliches politisches und berufspolitisches Thema:

Es gibt von verschiedener Seite Bestrebungen, die gravierende Auswirkungen haben könnten für Kolleginnen und Kollegen, ja für das ganze Arbeitsfeld der Psychologischen Lerntherapie und der Klinischen Psychologie. Teilweise wohl auch vom BMG unterstützt oder wohlwollend gesehen gibt es Aktivitäten, Lerntherapie als Kassenleistung zu etablieren und die Abrechnungsmöglichkeit für andere Berufsgruppen zu ermöglichen, und es gibt auch Überlegungen, Lerntherapie als vorrangig ärztliche Leistung zu sehen oder unter Approbationsvorbehalt zu stellen.

Die Fachgruppe will sich hier mit der Unterstützung durch den Vorstand für die Belange unseres Berufsstandes als Psychologinnen und Psychologen einsetzen.

Helmut Wexler